Herren 1. Kreisklasse Gr. 1

TG 1953 Langenselbold VII : TTC Salmünster 1950 V
Dienstag, 31.01.2023, 20:00 Uhr

TG 1953 Langenselbold VII und TTC Salmünster 1950 V schenkten sich nichts

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 8:8 in den Spielen und mit 34:33 Sätzen trennten sich die Spieler des TTC Salmünster 1950 V beim Auswärtsspiel in der Herren 1. Kreisklasse Gr. 1 am Dienstagabend von der TG 1953 Langenselbold VII. Rund 250 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussdoppel Michel / Henning das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes sicherte. Beide Mannschaften absolvierten dieses Match mit Ersatzspielern.Eine starke Leistung zeigte Markus Dickel, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verloren Hoffmann / Schmidt ihr Doppel gegen Walter / Kiehl noch mit 11:9, 12:10, 10:12, 11:13, 9:11 im Entscheidungssatz. Das umfightete Satzergebnis im 5. Satz war sinnbildlich für den wirklich unfassbar engen Verlauf des gesamten Spiels, denn jeder Satz endete mit nur 2 Punkten Unterschied. Mit 3:1 hatten Graupner / Troiano im Doppel gegen Michel / Henning hingegen die Nase vorn. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Kurz strauchelten sie, aber letztlich waren Dickel / Steckel beim 20:18, 11:6, 10:12, 12:10 gegen Herbert / Klein doch überlegen. Bemerkenswert war hierbei der erste Satz, der erst nach 38 Punkten mit einem Satzerfolg für Dickel / Steckel endete. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Björn Hoffmann konnte im Spiel gegen Patrick Michel einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Holger Schmidt die Partie gegen Reiner Walter noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Beim Spielstand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. 3:11, 11:9, 8:11, 11:7, 11:8 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Andreas Graupner und Günter Klein den letzten Ballwechsel spielten. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte bereits als recht offen einzuschätzende Partie am Nachbartisch zu Ende. Markus Dickel gewann gegen Armin Herbert mit 3:2. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 6:1. Nur einen Satz verlor Rainer Steckel bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Peter Kiehl und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Ernüchtert über seine 2:3-Niederlage gegen Andreas Henning war Nico Troiano, obwohl er alles gegeben hatte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 7:2. Björn Hoffmann bekam danach seinen gleichstarken Gegner Reiner Walter beim klaren 4:11, 8:11, 6:11 nicht richtig in den Griff. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte Holger Schmidt gegen Patrick Michel verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Ein Satz reichte nicht, weshalb Andreas Graupner das Match gegen Armin Herbert, der im Vorfeld auf Grundlage der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt wurde, letztlich mit 1:3 verlor. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Wenig Chancen ließ hingegen Markus Dickel derweil bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Günter Klein. Beim 0:3 gegen Andreas Henning fand dagegen Rainer Steckel von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Einen Zähler für das Team verpasste Nico Troiano bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Peter Kiehl. Hierbei überließ Troiano seinem Gegner im ersten Satz nicht mal einen Punktgewinn. Bevor sich die beiden

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 01.02.2023 (17:12) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Chancenlos waren Hoffmann / Schmidt gegen Michel / Henning nicht, aber mehr als ein 9:11, 9:11, 11:8, 10:12 sprang nicht heraus. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft der TG 1953 Langenselbold VII tritt dabei geben die SG 1950 Neudorf an, während es der TTC Salmünster 1950 V mit dem TV 1868 e.V. Bad Orb IV zu tun bekommt.

Statistik:
TG 1953 Langenselbold VII
Doppel: Hoffmann / Schmidt 0:2, Graupner / Troiano 1:0, Dickel / Steckel 1:0
Einzel: B. Hoffmann 1:1, H. Schmidt 1:1, A. Graupner 1:1, M. Dickel 2:0, R. Steckel 1:1, N. Troiano 0:2
TTC Salmünster 1950 V
Doppel: Michel / Henning 1:1, Walter / Kiehl 1:0, Herbert / Klein 0:1
Einzel: R. Walter 1:1, P. Michel 1:1, A. Herbert 1:1, G. Klein 0:2, A. Henning 2:0, P. Kiehl 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 01.02.2023 (17:12) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").